

## Das Oberstufengymnasium

Das Oberstufengymnasium der Modellschule Obersberg hat einige Besonderheiten aufzuweisen, die es ermöglichen, eigene Schwerpunkte zu bilden, u.a.:

- eines der breitesten Kursangebote in Nordhessen
- die Organisation als **Profiloberstufe**
- **Orientierungskurse** in der Einführungsphase (E2)



- Trainingskurs Mathematik in der Einführungsphase
- vielfältiges **Leistungskursangebot** in allen Fächern, darunter auch Sport und Wirtschaftswissenschaften
- Berufliche Teilqualifikation durch Kombination von Wirtschaftswissenschaften mit Rechnungswesen und Wirtschaftslehre
- ein **breites Sprachenangebot** (z.B. Spanisch als Anfängersprache) und Möglichkeiten zum Erwerb von Sprachzertifikaten

- die Wahl zwischen **Kunst, Musik** und **Darstellendem Spiel**
- ein breites Angebot im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften)
- als MINT-Excellence-Center die Möglichkeit für Schüler, deutschlandweit an Workshops teilzunehmen und mit dem Abitur ein MINT-EC- Zertifikat zu erwerben
- Praxiskurs „Methoden der Naturwissenschaften“



- eine Vielzahl von **Arbeitsgemeinschaften** von A wie Astrophysik über C wie Chor bis V wie Vivarium
- und vieles Weitere mehr

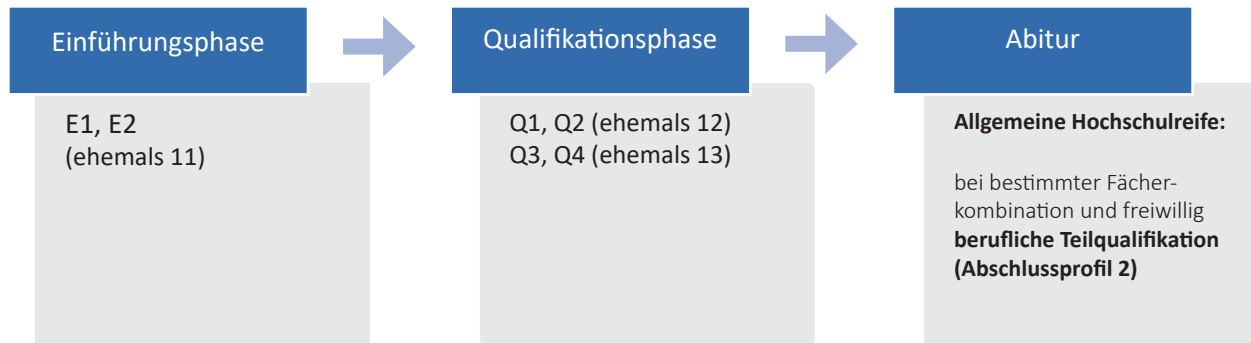
**Ansprechpartner: Herr Riedel / Frau Lübeck**

Fon: 06621 9594 - 123

Fax: 06621 9594 - 115

Mail: [riedel@modellschule-obersberg.de](mailto:riedel@modellschule-obersberg.de)

Sekretariat: 06621 9594-0



### Einführungsphase

ist die Orientierungsphase und bereitet auf die Arbeit in der Qualifikationsphase vor. **Das erste Halbjahr (E1)** ist an der MSO im **Klassenverband** organisiert. Um die **Belegverpflichtung von durchschnittlich 34 Wochenstunden** zu erfüllen, ist ein Angebot im **Wahlbereich** wahrzunehmen.

Das **zweite Halbjahr (E2)** dient der Vorbereitung auf die Arbeit in den späteren Leistungskursen und der Einschätzung der persönlichen Leistungsfähigkeit. Nach dieser **Probephase** kann am Ende von E2 die Wahlentscheidung noch einmal revidiert werden.





# E1

- **Klassenverband**
- **Kompensation und Orientierung**, u.a. Trainingskurs (freiwillig) in Mathematik
- **Pflichtfächer**: Deutsch, zwei Fremdsprachen, Kunst oder Musik oder DS, Wirtschaftswissenschaften, Powi, Geschichte, Religion/Ethik, Mathematik, drei Naturwissenschaften, Sport
- **Wahlbereich**: z.B. 3. Fremdsprache, zweites musisch-ästhetisches Fach, Informatik, Methoden der Naturwissenschaften, Geschichte bilingual, wissenschaftliches Präsentieren

# E2

- Einrichtung von **Orientierungskursen** (spätere Leistungskurse)
- Einwahl in **Profile**
- **Kompensation** (freiwillig): Trainingskurs in Mathematik
- **Pflichtfächer** wie in E1, Wahl zwischen Wirtschaftswissenschaften oder Politik und Wirtschaft
- **Wahlbereich**: z.B. 3. Fremdsprache, zweites musisch-ästhetisches Fach, Informatik, Methoden der Naturwissenschaften, Geschichte bilingual, wissenschaftliches Präsentieren

### Die Qualifikationsphase

In der zweijährigen Qualifikationsphase werden in Leistungs- und Grundkursfächern die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Abiturprüfung erworben. Gleichzeitig gehen die erzielten Leistungen als Teilwertung in die spätere Abiturnote ein.

### Leistungsfächer und Profile

Die Modellschule Obersberg ist innerhalb der Vorgaben der Oberstufen- und Abiturverordnung als Profiloberstufe organisiert.

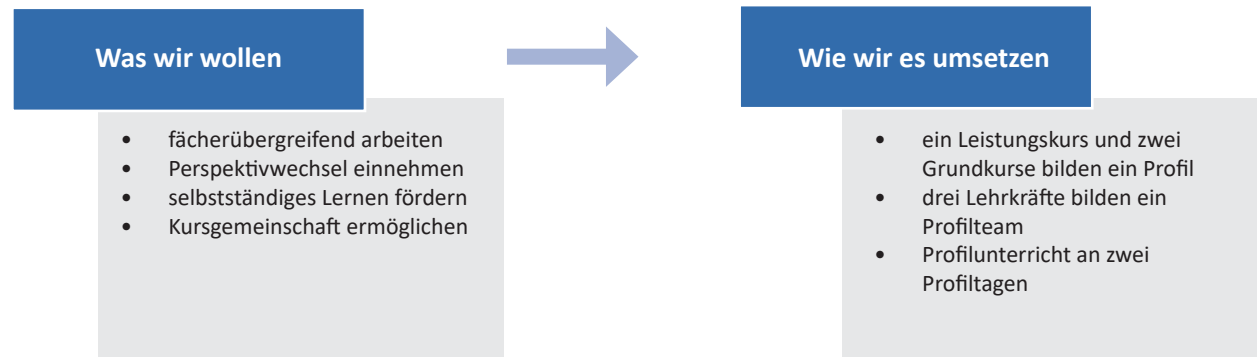
### Idee der Profiloberstufe

Die Herausforderungen der Gegenwarts- und Zukunftsgesellschaft sind so vielschichtig, dass sowohl detailliertes Fachwissen als auch die Fähigkeit zum Verstehen von Zusammenhängen unerlässlich sind. Anders formuliert: Diese Herausforderungen sind nicht in Fächern organisiert, sondern benötigen die Einbeziehung unterschiedlicher Perspektiven. Dazu muss auch der Unterricht in der gymnasialen Oberstufe einen Beitrag leisten.

Gleichzeitig soll der Profilverricht aber auch reflektieren, wo die Möglichkeiten bzw. Grenzen der einzelnen Fächer liegen.

Der Profilverricht fördert in besonderem Maße das selbstständige, eigenverantwortliche Erarbeiten und Präsentieren von Themen.

Die Kursgemeinschaft in drei Fächern ermöglicht im Besonderen das Erleben von sozialer Gemeinschaft und Teamgeist, aber auch das Übernehmen von sozialer Verantwortung.









## Auflagen zur Wahl der Leistungskursfächer

Eines der Leistungskursfächer muss eine Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft sein.

## Pflichtkurse in der Qualifikationsphase

In der Qualifikationsphase müssen bestimmte Fächer verpflichtend besucht (d.h. belegt) werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese Belegverpflichtung durch ein Grundkurs- oder ein Leistungskursfach erfüllt wird.

Um das Abitur zu erlangen, müssen die Ergebnisse bestimmter Kurse eingebracht werden, zählen also für die Abiturdurchschnittsnote. Ein Kurs entspricht einem Schulhalbjahr.

Aufgabenfeld	Fach	Anzahl der Kurse, die zu belegen sind	Anzahl der Kurse, die einzubringen sind
<b>1</b> Sprachlich-musisch-ästhetisches Aufgabenfeld	Deutsch	4	4
	eine Fremdsprache	4	4
	(2. Fremdsprache)	2 (wenn keine 2. NW belegt)	2 (wenn keine 2. NW belegt)
	Kunst/ Musik / DS	2	2
<b>2</b> Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld	PoWi / WiWi	2	2
	Geschichte	4	2 (Q3/Q4)
	Religion / Ethik	4	-
<b>3</b> Mathematisch-naturwissenschaftliches Aufgabenfeld	Mathematik	4	4
	eine Naturwissenschaft	4	4
	(2. NW / Informatik)	2 (wenn keine 2. FS belegt)	2 (wenn keine 2. FS belegt)
	Sport	4	-

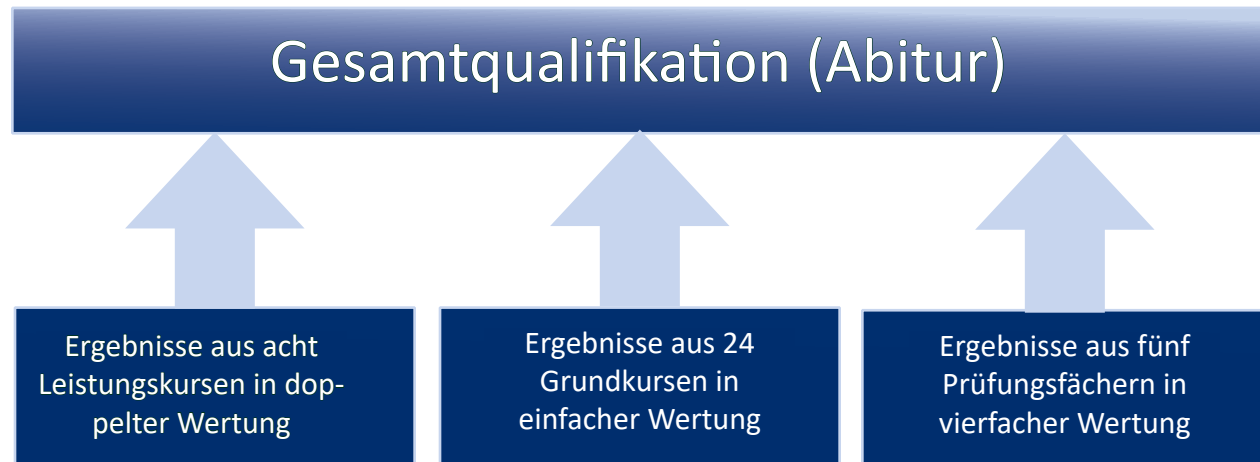
Zusätzlich können freiwillige Kurse, z. B. eine weitere Fremdsprache, ein zweites musisch-ästhetisches Fach, Philosophie, Wirtschaft, eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik belegt werden.

## Prüfungsfächer und Abitur

Neben den beiden Leistungsfächern werden für die Abiturprüfung ein drittes (schriftliches), ein viertes (mündliches) und ein fünftes Prüfungsfach (mündlich oder eine Präsentation oder eine besondere Lernleistung) gewählt.

Hierbei sind folgende Auflagen zu beachten:

- Unter den Prüfungsfächern sind die Fächer Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache oder eine Naturwissenschaft oder Informatik.
- Mit den drei schriftlichen Prüfungsfächern sind zwei Aufgabenfelder, mit den fünf Prüfungsfächern alle drei Aufgabenfelder abzudecken.



## Zusätzliches Abschlussprofil

Die MSO bietet neben der allgemeinen Hochschulreife ein weiteres Abschlussprofil an.

### Abschlussprofil 2

Es handelt sich um eine berufliche Zusatzqualifikation, die gleichzeitig mit dem Abitur erworben wird. Diese Zusatzqualifikation erleichtert den Zugang sowohl zum Studium der Wirtschaftswissenschaften als auch zu kaufmännischen Ausbildungsberufen.

### Für jede Begabung das passende Angebot...

Das Oberstufengymnasium der Modellschule Obersberg bietet mit dem Profilsystem, einem breiten Fächerangebot, zusätzlichen Kursen, spezifischen Formen der Begabungsförderung und einer breiten Palette an Arbeitsgemeinschaften jeder Schülerin und jedem Schüler vielfältige Möglichkeiten, individuelle Schwerpunkte zu setzen, z. B.:

#### Ökonomische Bildung

- Leistungsfach Wirtschaftswissenschaften
- Grundkurs Wirtschaftswissenschaften
- Grundkurse Wirtschaftslehre und Rechnungswesen (Abschlussprofil 2)

#### Gesellschaftswissenschaften

- Leistungsfächer Wirtschaftswissenschaften, Politik und Wirtschaft, Geschichte, evangelische Religion
- Grundkurs Philosophie

#### Fremdsprachen

- Leistungsfächer Latein, Englisch, Französisch
- Grundkurs Geschichte bilingual (Englisch)
- Anfängersprache und 3. Fremdsprache Spanisch
- AG Latein
- Fremdsprachenzertifikate DELF, Cambridge Certificate, CertiLingua
- Betriebspraktikum im Ausland
- Schüleraustausch und internationale Projekte

#### Informatik

- „Laptopprofil“: Mathematik, Englisch, Informatik
- Grundkurs Informatik (auch als Abiturprüfungsfach)



### Kunst, Musik, Theater

- Leistungsfächer Kunst und Musik
- Grundkurs Darstellendes Spiel (auch als Abiturprüfungsfach)
- AG GBO Big Band
- AG Chor
- AG Blechbläserensemble
- AG Orchester
- AG Theater

### Naturwissenschaften

- Leistungsfächer Biologie, Chemie, Physik
- Praktisch kostenlose Teilnahme an MINT-Workshops deutschlandweit
- Teilnahme an Betriebspraktika bei einem unseren MINT-Partnern
- Erwerb des MINT-EC-Zertifikats zusammen mit dem Abitur
- MINT-Schüleraustausch mit Italien und Erasmus-Austauschprojekte
- Praxiskurs „Methoden der Naturwissenschaften“ (E1, E2)
- AG MiLeNa (MINT-Lehrer-Nachwuchsförderung)
- weitere Arbeitsgemeinschaften zu den Bereichen Umwelt, Astrophysik, Chemie, Vivarium, Roboter
- Fahrten in das X-Lab in Göttingen
- komplett renovierte naturwissenschaftliche Fachräume mit neuer Ausstattung
- weitere Lernorte: ARA, Vivarium, ARTENreich

### Sport

- Leistungsfach Sport (auch im Profilsystem als LK 1)
- Prüfungsfach Sport (Grundkurs)
- AG Beach-Volleyball
- Großsporthalle, Ballsporthalle, Stadion, Schwimmhalle, Krafraum
- Schulsportzentrum



